

Hallo liebe Frauen*,

Wenn ich von Frauen rede, sind alle Personen gemeint, die sich selbst als Frauen* bezeichnen und/oder in unserer Gesellschaft Erfahrungen als Frauen* machen.

DaMigra, Dachverband der Migrantinnen*organisationen, vertritt die politischen Belange aller Frauen* und Mädchen*, die nach Deutschland vor Krieg, sexueller Gewalt und großer Not geflüchtet sind.

DaMigra vertritt die politischen Belange von Frauen* und Mädchen*, die nach Deutschland migriert sind.

DaMigra vertritt die politischen Belange von Frauen* und Mädchen*, die in Deutschland geboren und aufgewachsen sind – und die dennoch als Migrantinnen* gelesen werden und auch so behandelt werden - Diskriminierung und Anfeindungen inklusive, denn Rassist*innen fragen nicht nach Ausweispapieren bevor sie angreifen.

DaMigra, Dachverband der Migrantinnen*organisationen, spricht heute, hier und jetzt für diese Menschen und für die Organisationen und Initiativen, in denen sich diese mutigen und starken Frauen* engagieren.

Der rassistische Terror von Rechtsradikalen – angefangen mit dem Rassismus der 1980er Jahre, über die Pogrome in Rostock, Mölln und Solingen, die NSU-Morde, den Anschlägen in Halle bis zu den Morden von Hanau -, wundert uns nicht.

Die rassistische, rechtsradikale und zutiefst Frauen*hasende Demagogie von Rechtspopulisten fällt in Deutschland auf sehr fruchtbaren Boden.

In unseren Parlamenten verbreiten rechtspopulistische Politiker*innen rassistisches und sexistisches Gedankengut.

In den Medien ist die Rede von „Flüchtlingskrise“, gedankenlos und voreingenommen wird in der Berichterstattung zu Verbrechen aller Art über

die vermeintliche ethnische Herkunft von Täter*innen gefaselt. Damit werden rassistische Bilder geschaffen, Vorurteile untermauert und Hass befeuert.

Rassist*innen, Rechtsradikale und Frauen*hasser organisieren sich unbehelligt und ungestört in den sozialen Medien. Dort verbreiten sie massenhaft rassistisches und rechtsradikales Gedankengut.

Vermeintliche „Einzeltäter“ setzen diese Ideologie in Morde, Angriffe und Attacken um. Die Täter von Christchurch, Halle und Hanau waren und sind auch Frauen*hasser!

Solange Parteien, Strafverfolgungsbehörden, meinungsbildende Medien und soziale Medien nicht entschieden und entschlossen dagegen aufstehen, solange sind wir, Frauen* mit Flucht- und Migrationsgeschichte in diesem Land, in dieser Gesellschaft **nicht sicher**.

Wir. Sind. Ein Teil. Dieser Gesellschaft. Wir gehören hier hin. Wer, wenn nicht wir, stellt sich dieser rechtspopulistischen Flut entgegen?

Wir brauchen breite feministisch-antirassistische Bündnisse und feministisch-antirassistische Netzwerke. Der rechte Terror richtet sich auch gegen uns, gegen Frauen* - egal, woher wir kommen.

Wir fordern den Staat auf, uns zu schützen! Wir brauchen starke und breite antirassistisch-feministische Bündnisse, um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen.

Wir fordern die Strafverfolgungsbehörden auf, rassistische und sexistische Verbrechen rückhaltlos aufzuklären und die Täter*innen konsequent zu bestrafen! Wir brauchen **antirassistisch-feministische Bündnisse**, um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen.

Wir fordern demokratische Parteien und Institutionen dieser Gesellschaft auf, uns, die migrantischen Initiativen und Organisationen, in unserer Öffentlichkeitsarbeit aktiv zu unterstützen! Unterstützen Sie uns, damit wir



gehört und gesehen werden! Machen Sie unsere Stellungnahmen, Positionspapiere, Forderungen über Ihre Kanäle publik! Vernetzen Sie Ihre Pressekontakte mit den Pressestellen der migrantischen Organisationen und Initiativen!

Rassismus ist tödlich! Sexismus ist tödlich! Wir wissen das nicht erst seit den NSU-Morden.

Pressekontakt:

Michiyo Fried, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit DaMigra

Mail: presse@damigra.de

Phone: +49 159 0615 749 3

DaMigra e. V. (Dachverband der Migrantinnen*organisationen) ist die Interessenvertretung von Migrantinnen*selbstorganisationen und ihren Belangen. Mit bundesweit über 70 Mitgliedsorganisationen aus unterschiedlichen Herkunftsländern steht der Verband als Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft und Medien zur Verfügung, bietet Handlungsempfehlungen und kritische Begleitung von migrationspolitischen Prozessen. DaMigra e. V. setzt sich für Chancengerechtigkeit und Gleichberechtigung von Frauen* mit Migrationsgeschichte in Deutschland ein. DaMigra e.V. verfolgt den Ansatz des intersektionalen Feminismus.

Bankverbindung:
DaMigra e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE18 4306 0967 4104 3904 00
BIC: GENODEM1GLS

Vorsitzende: Lourdes Martínez (Sprecherin), Duygu Bräuer,
Kook-Nam Cho-Ruwwe
Steuer-Nummer: 27/663/64261 Finanzamt Berlin
Registernummer: VR 35890 B Amtsgericht Berlin